Jugendförderverein
Fußballunion Niederlausitz

E3-Junioren Saison 2016/2017

JFV FUN III E3-Junioren Kreisliga Niederlausitz

E3-Junioren 7 : 3 Kahrener SV am: 27.11.16

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Mätzke Lucas					43			0.0
2	Krautz Mark					50			0.0
3	Seifert Moritz					50			0.0
5	Schliebe Franz		3			50			0.0
6	Bütow Theo		1			23			0.0
7	Soppa Jonathan		1			45			0.0
8	Grille Julian		2			50			0.0
21	Dulitz Willi					7			0.0
9	Smola Thore Will					20			0.0
10	Beyer Niclas					5			0.0
12	Witan Marcin Sebastian					7			0.0

Spielbericht

Beim vorletzten Spiel der Hinserie wollte das Team den Schwung aus der erfolgreichen Vorwoche mitnehmen. Das die Kahrener kein Kanonenfutter sind, haben sie schon bewiesen. Über ein 4:4 kam der JFV beim letzten Aufeinandertreffen nicht hinaus. Umso wichtiger war das Franz Schliebe nach Vorarbeit von Jonathan Soppa schnell das 1:0 erzielte. Als wenig später Jonathan Soppa die Vorlage von Theo Bütow einnetzte setzte sich die schnelle, sehenswerte Spielweise durch. Auch in der Folge machte die Fußballunion weiter Druck und spielte viele Chancen heraus. Leider wurden auch viele ausgelassen sodass es wichtig war das Franz Schliebe die Flanke von Mark Krautz in der 16.Minute zum 3:0 Halbzeitstand versenkte. Ohne selbst nachzulassen verpuffte die Anfangsoffensive der Gäste bevor sie angefangen hatte. Tore von Julian Grille und Franz Schliebe ließen den Vorsprung auf 5:0 anwachsen. Allerdings schien man sich etwas zu selbstsicher zu fühlen, denn wenig später vermieste ein Kontertor dem JFV das angestrebte zu NULL. Aber schon im Gegenzug hätte es 6:1 stehen können, den am ihn verübten Neunmeter setzte Franz Schliebe aber etwas unglücklich an die Latte. Aber die nachlassende taktische Disziplin forderte den nächsten Tribut. Mit dem 5:2 schupperten die Kahrener noch einmal Morgenluft. Obwohl die Fußballunion weiterhin überlegen war, standen nun aber mehr Einzelaktionen im Vordergrund. Julian Grille versenkte überlegt zum 6:2 und Theo Bütow überlistetete den zu weit vom Tor entfernten Gästetorwart zum 7:2. Den Schlusspunkt setzten allerdings die Gäste. Fazit: Bis zum Gästetreffer hatte man auf allen Positionen die Nase vorn, danach aber schlichen sich unnötige Fehler ein. Mit etwas mehr Konzentration über die gesamte Spielzeit hätte das Ergebnis noch wesentlich deutlicher ausfallen können. Trotzdem stand am Ende ein stets ungefährdeter Sieg bei dem Franz Schliebe und Jonathan Soppa heraus stachen. GG